



REGIONALER
NATURPARK



Verein «Regionaler Naturpark Schaffhausen»



Jahresbericht 2021

Wilchingen, 2. März 2022

Impressum

AutorInnen

Sarah Bänziger, Dr. Bernhard Egli, Anna Geiger, Jessica Gnädinger, Martina Isler, Christoph Müller, Alexandra Stähli, Hanna Studer

Bilder

Vorderseite: Bergkirche St. Moritz in Hallau © Regionaler Naturpark Schaffhausen

Seite 4: Luftaufnahme von Barzheim © Regionaler Naturpark Schaffhausen

Seite 11: Luftaufnahme des Städtchens Neunkirch © Regionaler Naturpark Schaffhausen

Seite 23: Luftaufnahme der Gemeinde Schleithem © Regionaler Naturpark Schaffhausen

Rückseite: Stadt Schaffhausen mit der Schifflande und der Rhybadi © Regionaler Naturpark Schaffhausen

Regionaler Naturpark Schaffhausen
Hauptstrasse 50
CH-8217 Wilchingen

www.naturpark-schaffhausen.ch
info@naturpark-schaffhausen.ch
Tel.: +41 52 533 27 07

In Zusammenarbeit mit
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
IUNR Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen
Forschungsgruppe Regionalentwicklung
8820 Wädenswil
www.zhaw.ch/iunr/regionalentwicklung

bioforum Schaffhausen
Dr. Bernhard Egli
Hohlenbaumstrasse 61
8200 Schaffhausen
www.bioforum.ch

Vorwort des Präsidenten



Im Jahr 2021 haben unsere Projektleiterinnen und Projektleiter, zusammen mit einer zunehmenden Anzahl von interessierten Akteurinnen und Akteuren, trotz teilweise massiven coronabedingten Einschränkungen, unseren Regionalen Naturpark weiterentwickelt und dabei alle mit dem Bund und Kanton vereinbarten Ziele problemlos erfüllt. Für diese super Leistungen danke ich, auch im Namen unserer Parkgemeinden und Vereinsmitglieder, der Geschäftsleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich. Ganz besonders danke ich Aulis Pesenti, der mit seiner fundierten und aussagekräftigen Bachelorarbeit die Wertschöpfung unseres Regionalen Naturparks authentisch nachgewiesen hat. Seine seriösen Analysen wurden auch in den Medien positiv kommentiert.

Im Berichtsjahr haben uns leider Larissa Schlegel und Thomas Hofstetter verlassen. Ihnen beiden danke ich für ihr grosses Engagement und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg. Als Nachfolgerin von Larissa Schlegel hat sich Jessica Gnädinger als Leiterin «Backoffice» und zuständig für die «Kommunikation» bereits sehr gut eingearbeitet. Im Sommer hat Hanna Studer als auszubildende Kauffrau EFZ ihre Lehre begonnen. Sarah Bänziger arbeitet sich seit einigen Monaten für die Ablösung unseres langjährigen Leiters «Natur und Landschaft», Bernhard Egli, der 2023 in den verdienten Ruhestand geht, ein. Die vielseitigen, auf der grossen Erfahrung von Bernhard Egli beruhenden Projekte verlangen eine umfassende Einarbeitung. Anstelle unseres langjährigen Leiters «Bildung und Kultur», Thomas Hofstetter, hat vor wenigen Wochen Anna Geiger ihre neue Stelle angetreten. Das verpflichtende Arbeiten im Homeoffice erschwert leider die Einarbeitung und Teamarbeit. Trotzdem entwickeln sich unsere Projekte im Rahmen der Vorgaben. Allen Mitarbeitenden und besonders auch unserem Geschäftsführer Christoph Müller danke ich persönlich für ihre super Leistungen. Unsere neuen Mitarbeiterinnen heisse ich herzlich willkommen und ich freue mich ganz besonders auf die Zusammenarbeit mit unserem «Frauenpowerteam».

Herzlich bedanke ich mich auch bei der Bevölkerung unserer Parkgemeinden für das Vertrauen, das Sie dem Regionalen Naturpark Schaffhausen und ihren Verantwortlichen entgegenbringen. Alle setzen sich täglich mit grossem Engagement dafür ein, dass im Naturpark echte Mehrwerte geschaffen werden. Vielen Dank auch unserem Regierungsrat und Schirmherrn Dino Tamagni für seinen Goodwill für den Regionalen Naturpark Schaffhausen.

Ich freue mich, auch im kommenden Jahr wieder auf viele neue und innovative Projekte motivierter Akteurinnen und Akteure aus unseren Parkgemeinden. Zusammen mit Ihnen, den Gemeinden und dem Kanton wollen wir den Naturpark laufend weiterentwickeln. Immer wieder mit dem Ziel, zu den innovativsten Schweizer Pärken zu gehören.

Hans Rudolf Meier
Präsident

Inhaltsverzeichnis

1. DER TRÄGERVEREIN «REGIONALER NATURPARK SCHAFFHAUSEN»	1
2. GESCHÄFTSSTELLE.....	5
Der Regionale Naturpark Schaffhausen löst einen volkswirtschaftlichen Impuls aus	6
3. DIE PROJEKTE DES REGIONALEN NATURPARKS SCHAFFHAUSEN	7
Handlungsfeld «Geschäftsstelle, Projektmanagement und Kommunikation»	9
Kommunikation im Jahr 2021	10
Handlungsfeld «Wirtschaft» - Tourismus, Landwirtschaft und Gewerbe.....	12
Handlungsfeld «Natur».....	18
Handlungsfeld «Bildung & Kultur».....	24
4. BILANZ, ERFOLGSRECHNUNG UND BERICHT DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION FÜR DAS JAHR 2021	27

1. Der Trägerverein «Regionaler Naturpark Schaffhausen»

Mitglieder

Der Trägerverein «Regionaler Naturpark Schaffhausen» wies per 31.12.2021 fünfzehn Gemeinden und 209 Einzelmitglieder auf. Die Anzahl der Einzelmitglieder hat sich gegenüber dem Vorjahr um 4 erhöht.

Mitgliederversammlungen

Im Jahr 2021 wurden zwei Mitgliederversammlungen durchgeführt, am 8. Mai und am 6. November. Im Mai musste die Mitgliederversammlung aufgrund der Corona-Pandemie auf dem schriftlichen Weg durchgeführt werden. Die Versammlung vom November fand physisch in der Bergrotte Osterfingen statt. An der Mitgliederversammlung im Mai wurden sämtliche Gremien für die Amtsdauer bis im Frühling 2025 bestätigt, der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020 sowie das Budget 2021 genehmigt. Weiter wurde das angepasste Labelreglement genehmigt. An der Mitgliederversammlung im November wurde Dominic Böhler als Vertreter der Gemeinde Jestetten in den Vorstand gewählt. Er ersetzt Ira Schelling. Weiter wurde das Budget 2022 genehmigt.

Finanzierung

Der Vorstand, die GPK und die Labelkommission arbeiteten auch 2021 ehrenamtlich. Der Trägerverein wird von Bund (Bundesamt für Umwelt, BAFU), Kanton Schaffhausen, den Gemeinden im Naturpark sowie Privatpersonen und Organisationen aus der Region und selbständig generierten Einnahmen finanziert. Die Bilanz und Erfolgsrechnung sind am Schluss dieses Jahresberichts aufgeführt.

Vorstand

Der Vorstand setzte sich per 31. Dezember 2021 aus folgenden Personen zusammen:

Tabelle 1: Der Vorstand des Vereins «Regionaler Naturpark Schaffhausen» per 31.12.2021

Vorname / Name	Ort	Funktion / Institution
Hans Rudolf Meier	Wilchingen	Präsident
Gabi Uehlinger	Neunkirch	Vizepräsidentin
André Bachmann	Gächlingen	Gemeindepräsident Gächlingen
Dominic Böhler	Jestetten	Bürgermeister Jestetten
Florian Brack	Schaffhausen	Vertreter Stadt Schaffhausen
Urs Fischer	Schleitheim	Gemeindepräsident Schleitheim
Matthias Frei	Thayngen	Kantonaler Gewerbeverband SH
Marcel Gehring	Buchberg	Gemeinderat Buchberg
Hansueli Graf	Oberhallau	Schaffhauser Bauernverband
Werner Haas	Trasadingen	Gemeindepräsident Trasadingen
Nadja Hallauer	Hallau	Gemeindepräsidentin Hallau
Fredy Kaufmann	Löhningen	Gemeindepräsident Löhningen
Matthias Külling	Schaffhausen	Stv. Direktor Schaffhauserland Tourismus
Wilfried Leu	Hemmental	Vereinigung der Randenbauern
Andreas Morasch	Lottstetten	Bürgermeister Lottstetten
Martina Munz	Hallau	IG Lebensraum Klettgau
Senta Neracher	Rüdlingen	Gemeinderätin Rüdlingen
Roland Ochsner	Oberhallau	Gemeindepräsident Oberhallau
Roger Paillard	Beringen	Gemeindepräsident Beringen

Vorname / Name	Ort	Funktion / Institution
Christian Roth	Hallau	Präsident Branchenverband Schaffhauser Wein
Rainer Stamm	Thayngen	Gemeinderat Thayngen, Kassier
Hans Peter Steinegger	Neunkirch	Gemeinderat Neunkirch
Fritz Vögele	Wilchingen	Gemeinderat Wilchingen
<i>Markus Leumann</i>	<i>Neuhausen</i>	<i>Gast Kanton SH, Amtsleiter Landwirtschaftsamt Kanton SH</i>

Beirat

Der Beirat setzte sich per 31. Dezember 2021 aus folgenden Personen zusammen:

Tabelle 2: Der Beirat des Vereins «Regionaler Naturpark Schaffhausen» per 31.12.2021

Vorname / Name	Organisation / Ort
Barbara Buchser	Beringen
Matthias Peter	Siblingen
Bruno Schmid	Schaffhausen

Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission setzte sich per 31.12.21 aus folgenden Personen zusammen:

Tabelle 3: Die GPK des Vereins «Regionaler Naturpark Schaffhausen» per 31.12.2021

Vorname / Name	Organisation / Ort
Andreas Merk	Jestetten
Philippe Schultheiss	Zürich
Linda Breiter	Stadt Schaffhausen, Schaffhausen

Labelkommission

Die Labelkommission setzte sich per 31.12.21 aus folgenden Personen zusammen:

Tabelle 4: Die Labelkommission des Vereins «Regionaler Naturpark Schaffhausen» per 31.12.2021

Vorname / Name	Ort	Organisation
Laurent Perriraz	Schaffhausen	Präsident Labelkommission, Kantonaler Gewerbeverband SH
Doris Bleuler	Hallau	Schaffhauser Landfrauen
Marco Calori	Gossau	Coop Ostschweiz
Beat Hedinger	Schaffhausen	Schaffhauser Blauburgunderland
Andreas Henes	Lottstetten	Obsthof Henes, Direktvermarkter
René Hiltbrunner	Bibern	Schaffhauser Bauernverband
Ivo Tognella	Merishausen	Holzbau Schweiz, Sektion Schaffhausen

Perimeter

Per 31. Dezember 2021 waren folgende fünfzehn Gemeinden Mitglied im Verein «Regionaler Naturpark Schaffhausen»:

- Beringen
- Buchberg
- Gächlingen
- Hallau
- Jestetten (D)
- Lottstetten (D)
- Löhningen
- Neunkirch
- Oberhallau
- Rüdlingen
- Stadt Schaffhausen
- Schleithem
- Thayngen
- Trasadingen
- Wilchingen



Abbildung 1: Perimeter des Regionalen Naturparks Schaffhausen per 31.12.2021



2. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle umfasste per 31.12.21 gesamthaft 605 Stellenprozent (ohne ZIVI und im Stundenlohn angestellte Mitarbeitende) sowie 100 Stellenprozent der Lehrstelle. Davon umfasste das Pensum für den Regionalen Naturpark Schaffhausen 490 Stellenprozent und zusätzlich 100 Stellenprozent der Lehrstelle, 115% waren für die Mandate «Genussregion» und «Fachstelle Landschaft & Wein» über den Naturpark angestellt.

Im Jahr 2021 waren folgende Personen auf der Geschäftsstelle tätig:

Tabelle 5: Mitarbeitende, Anstellungen und Mandate der Geschäftsstelle im Jahr 2021

Vorname / Name	Funktion	Pensum in % per 31.12.21
Christoph Müller	Geschäftsführung	80
Martina Isler	Stv. Geschäftsführerin, Leiterin Tourismus sowie Fachstelle «Landschaft und Wein»	100 (50% Fachstelle Landschaft & Wein)
Sylvie Auer (ab 05.21)	Geschäftsführerin «Genussregion»	15 (15% Genussregion)
Sarah Bänziger (ab 10.21)	Leiterin Natur und Landschaft	60
Janina Di Ronco	Mitarbeiterin Fachstelle «Landschaft & Wein»	50 (50% Fachstelle Landschaft & Wein)
Dr. Bernhard Egli	Projektleiter Natur	50 (Mandat)
Anna Geiger (ab 12.21)	Leiterin Bildung und Kultur	70
Jessica Gnädinger (ab 08.21)	Leiterin Backoffice und Kommunikation	100
Thomas Hofstetter (bis 05.21)	Stv. Geschäftsführer, Projektleiter Bildung und Kultur	-
Nik Moser (01 - 03.21)	Praktikant Bildung	-
Ilmarin Pesenti	Mitarbeiter Natur und GIS	Einsatz nach Bedarf
Larissa Schlegel (01 - 07.21)	Projektleiterin Kommunikation & Sekretariat	-
Katja Schmid-Hablützel	Raumpflegerin	Einsatz nach Bedarf
Yasmin Spengler	Mitarbeiterin Bildung, Kultur und Landschaft	Einsatz nach Bedarf
Alexandra Stähli (ab 02.21)	Leiterin Landwirtschaft & regionale Produkte	80
Ursula Steinmann	Mitarbeiterin Bildung und Kultur	Einsatz nach Bedarf
Hanna Studer (ab 08.21)	Auszubildende Kauffrau EFZ	100
Lara Toffolon	Mitarbeiterin Messen	Einsatz nach Bedarf
Kai Abgottspon	ZIVI, 17.5. - 11.6.21	-
Mathieu Cretton	ZIVI, 5.7. - 6.8.21	-
Andrin Gerber	ZIVI, 26.7. - 10.9.21	-
Ennio Romanelli	ZIVI, 12.7. - 13.8.21	-
TOTAL Festanstellung/Mandat für Naturpark (OHNE ZIVI und Stundenlohn)		590%
Total Festanstellung für Fachstelle Landschaft & Wein sowie Genussregion		115%
Gesamttotal Festanstellungen		705%

Der Regionale Naturpark Schaffhausen löst einen volkswirtschaftlichen Impuls aus

Der Regionale Naturpark Schaffhausen fördert Bildung, Kultur, Landwirtschaft, Tourismus und Gewerbe und schafft damit neue Impulse für die Region. Welche wirtschaftliche Auswirkung hat das auf seine Mitgliedsgemeinden? Die Bachelorarbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz des angehenden Betriebsökonomen Aulis Pesenti liefert Fakten.

Die Resultate der Untersuchung in Kürze

- Der RNPSH ist rentabel.
- Er setzt mehr finanzielle Mittel in Projekten ein, als es im Branchendurchschnitt üblich ist. Wenn er finanzielle Mittel in die Verwaltung steckt, macht er das effektiver als der Branchendurchschnitt.
- Er erschafft einen positiven volkswirtschaftlichen Impuls, der zur Folge hat, dass Parkgemeinden einen höheren Gemeindeumsatz ausweisen können als eine Gemeinde ohne Mitgliedschaft.
- Die Investition der Mitgliedsgemeinden in den RNPSH ist zum Beispiel im Vergleich mit einer Schweizer Bundesobligation, mit der fast identischen Laufzeit, um Faktor >53x rentabler.

Fazit

Eine Mitgliedschaft im Regionalen Naturpark Schaffhausen lohnt sich für die Parkgemeinden auch wirtschaftlich. Durch diese Erhöhung im Untersuchungszeitraum (2018-2020) wurde ein volkswirtschaftlicher Impuls von über CHF 14 Mio. ausgelöst. Dieser erhöht den Kapitalstock und das Niveau der Gemeindeumsätze, was mit einer 95%-Wahrscheinlichkeit statistisch nachgewiesen werden konnte.

Zur Forschungsarbeit

Die Untersuchung berücksichtigt den Zeitraum 2018 – 2020. In einem ersten Schritt wurde die Rentabilität des Regionalen Naturparks Schaffhausen selbst sowie die der Investition in ihn untersucht. In einem zweiten Schritt wurde untersucht, welchen volkswirtschaftlichen Impuls er mit seinen Fördergeldern auslöst. Zum Abschluss wurde dann noch mit empirischen Daten untersucht, ob eine Kausalität zwischen den Ausgaben des Regionalen Naturparks Schaffhausen und der Höhe eines Gemeindeumsatzes besteht. Autor der Forschungsarbeit ist Aulis Pesenti, damals Student an der FHNW Windisch, heute Bachelor of Science in Betriebsökonomie. Die ganze Arbeit und die ausführlichen Ergebnisse können auf der Webseite des Regionalen Naturparks Schaffhausen unter www.naturpark-schaffhausen.ch/download eingesehen werden.



Abbildung 2: Der volkswirtschaftliche Impuls des Regionalen Naturparks Schaffhausen

3. Die Projekte des Regionalen Naturparks Schaffhausen

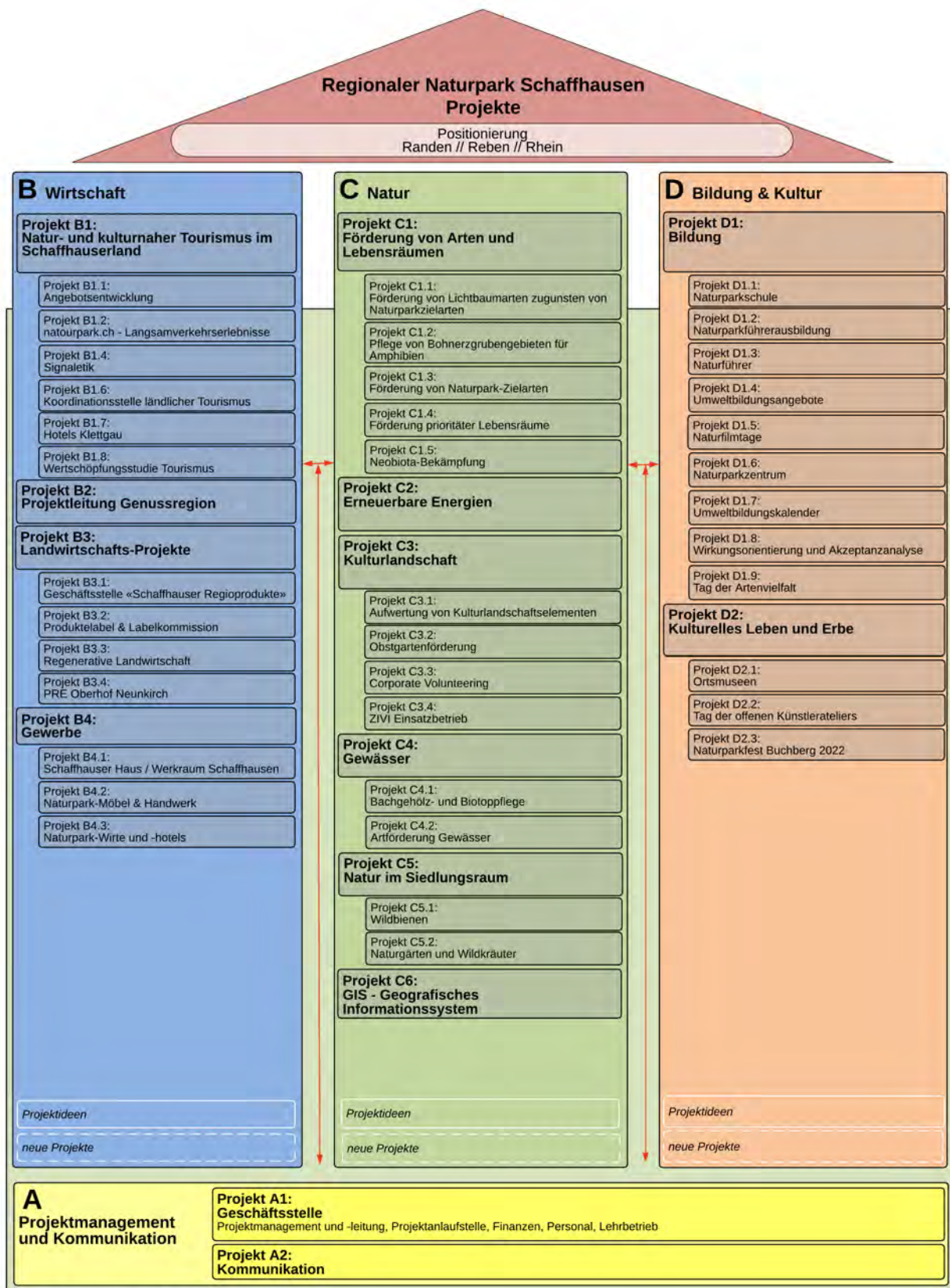


Abbildung 3: Die Projektstruktur des Regionalen Naturparks Schaffhausen (Stand: 31.12.2021)

Nachfolgend werden die wichtigsten Projekte, Tätigkeiten und der jeweilige Nutzen der vier Handlungsfelder beschrieben. Eine **Liste aller Projekte des Regionalen Naturparks Schaffhausen** findet sich im **separaten Projektverzeichnis** auf der Website unter den Downloads oder unter folgendem Link: www.rnpsh.ch/projektübersichten

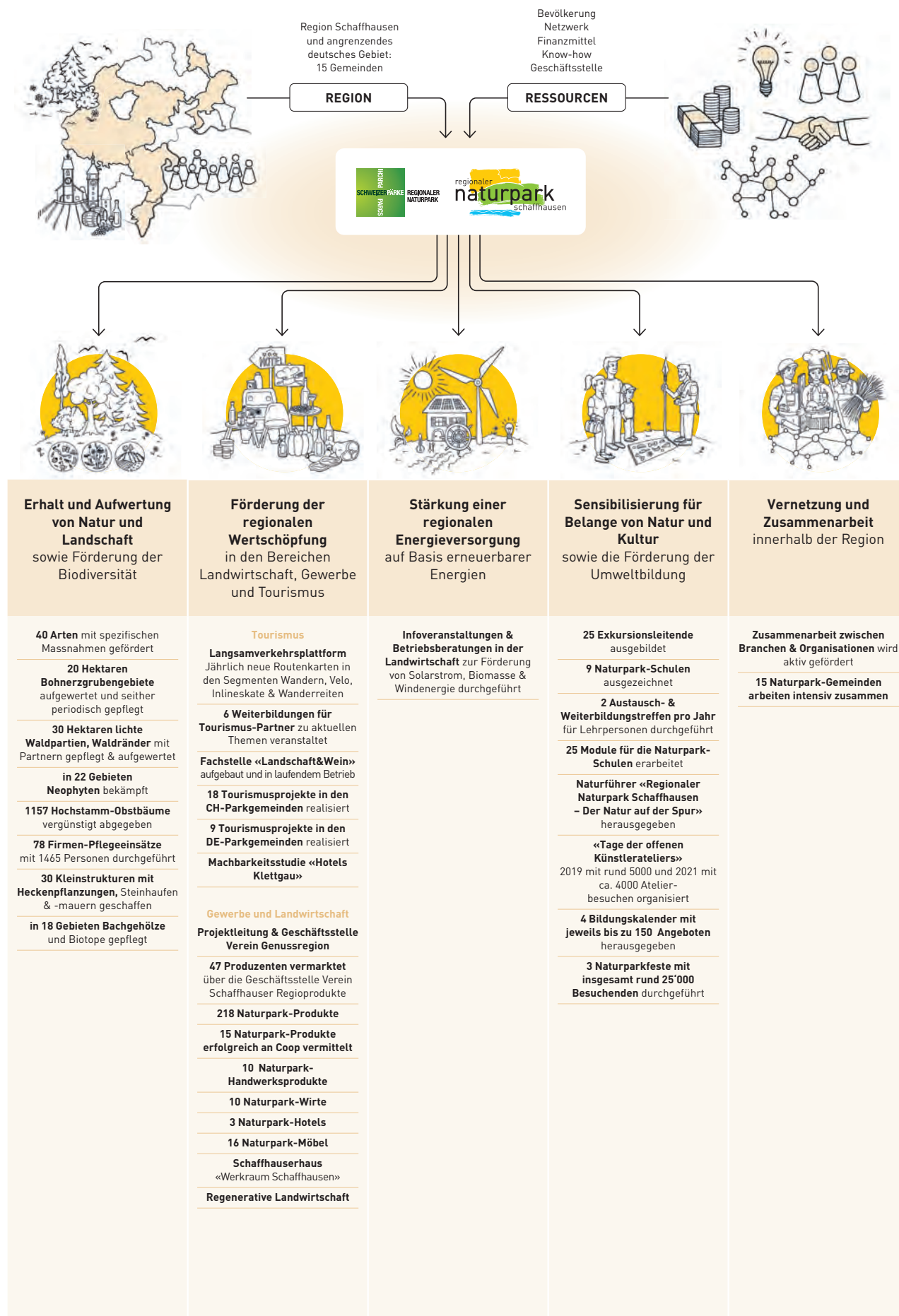


Abbildung 4: Leistungen des Regionalen Naturparks Schaffhausen 2014-21

Handlungsfeld «Geschäftsstelle, Projektmanagement und Kommunikation»

Die Geschäftsstelle nimmt verschiedene Funktionen und Aufgaben wahr, welche ihr vom Vorstand in Auftrag gegeben werden:

- Gesamtprojektleitung und -management
- Realisation und Weiterentwicklung der Projekte
- Kommunikation und Repräsentation
- Lehrbetrieb KV
- Vernetzung zwischen den Akteurinnen und Akteuren in Schaffhausen und nach aussen
- Projektanlaufstelle für Akteurinnen und Akteure
- Koordination mit Bund und Kanton SH, Reporting
- Wirkungsmessung und Qualitätssicherung
- Vor- und Nachbereitung von Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen



Organigramm des Trägervereins und der Geschäftsstelle

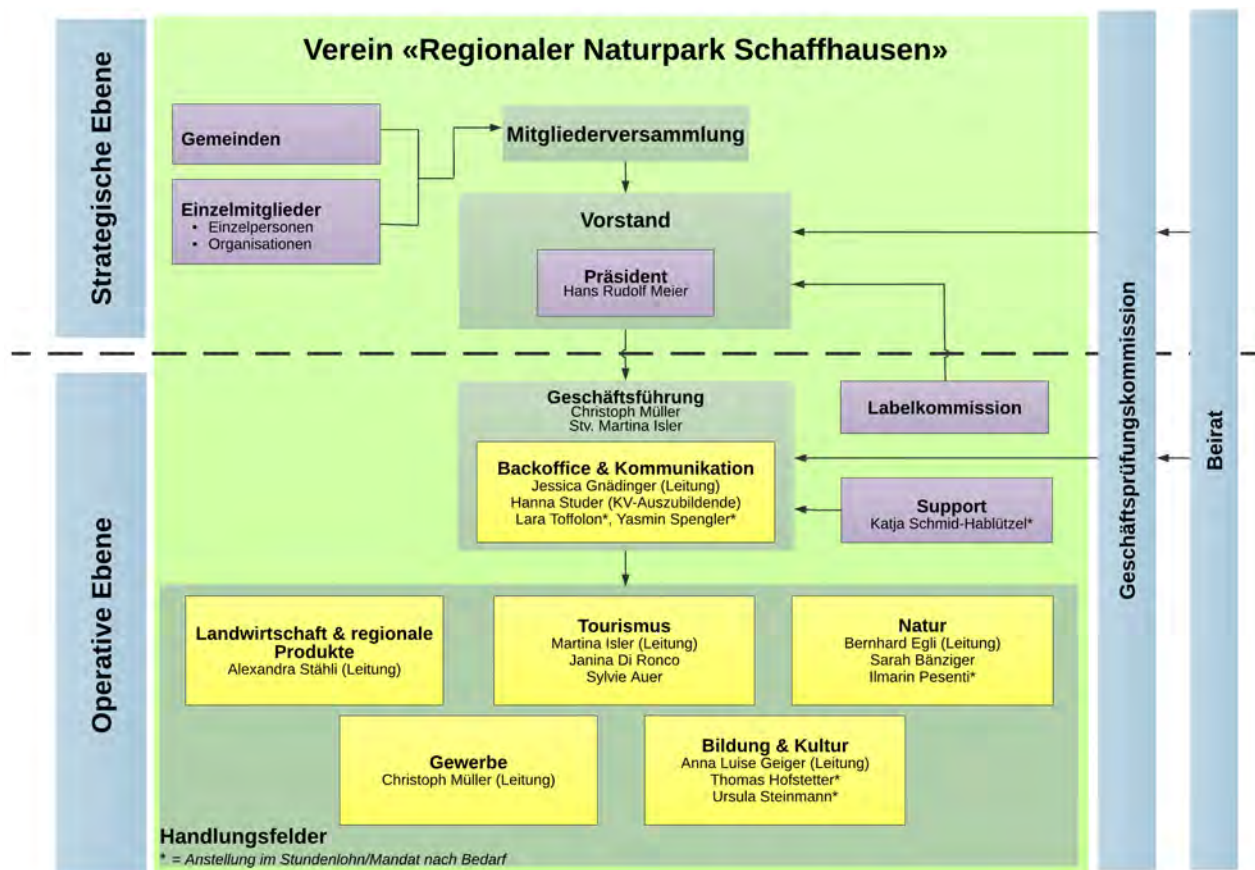


Abbildung 5: Organigramm des Trägervereins und der Geschäftsstelle des Regionalen Naturparks Schaffhausen per 31.12.2021

Kommunikation im Jahr 2021

Zusammenfassung der Kommunikationsmassnahmen 2021

Web, Digital & SocialMedia

- Die Website wurde stetig mit relevanten Inhalten aktualisiert.
- Regelmässige Aktivitäten auf den SocialMedia-Kanälen. Neue Kommunikation über LinkedIn.

Messen/Auftritte

- Aufgrund der COVID19-Situation wurden zahlreiche Messen und Anlässe im Jahr 2021 abgesagt und um ein Jahr verschoben. Trotzdem konnte an wichtigen Messen teilgenommen werden: Herbstmesse, OLMA, Pärkemarkt in Bern.

Medien

- Im Jahr 2021 gab es insgesamt 396 Medienberichterstattungen über den Regionalen Naturpark Schaffhausen (Print: 165 Artikel | Online: 87 Artikel | Radio/TV: 15 Beiträge | SocialMedia: 129). Dies ist eine grosse Steigerung im Vergleich zum Jahr 2020 (Total 224 Artikel im Jahr 2020).
- Insgesamt wurden 18 Medienmitteilungen versendet.
- Die Jahrespressekonferenz fand am 01. Dezember 2021 erfolgreich in der Schützenstube Schaffhausen statt. Es waren 7 Medien vertreten und publizierten zahlreiche positive Artikel.

Corporate Design und Subbrands

- Der visuelle Auftritt sämtlicher Kommunikationsmassnahmen ist einheitlich und der Wiedererkennungswert sämtlicher Kommunikationsmittel ist gewährleistet.

Printprodukte und Grafiken

- Sommer- und Winter-Newsletter mit Zustellung an alle Haushalte im Parkperimeter und Onlineversand via Mailchimp an alle Abonnentinnen und Abonnenten wurde erfolgreich durchgeführt.

Nutzen und Effekte der Kommunikationsmassnahmen im Regionalen Naturpark Schaffhausen 2021

- Steigerung des Bekanntheitsgrades und der Akzeptanz des Regionalen Naturparks
- Aufzeigen des Nutzens durch die Erleb- und Sichtbarmachung der Projekte
- Die Bevölkerung identifiziert sich mit dem Regionalen Naturpark Schaffhausen
- Visueller Wiedererkennungswert durch einen einheitlichen Auftritt (Corporate Design, Subbrand-Strategie etc.)



Abbildung 6: Auftritt an der Herbstmesse in Schaffhausen im Oktober 2021



Handlungsfeld «Wirtschaft» - Tourismus, Landwirtschaft und Gewerbe

Natur- und kulturnaher Tourismus im Schaffhauserland

Betrieb der Fachstelle «Landschaft & Wein»

Die Fachstelle Landschaft und Wein ist per Ende 2021 bereits zweieinhalb Jahre in Betrieb. Leider waren und sind die Auswirkungen der Coronapandemie auf den Tourismus sehr gross.

Das Gruppengeschäft war das von der Krise am stärksten betroffenen Geschäftsfeld. Trotz allem konnten über 80 Gruppenausflüge und Führungen über die Fachstelle abgewickelt und durchgeführt werden. Spitzenreiter der verkauften Leistungen sind weiterhin die Wöschwiiberführung, dicht gefolgt von den Führungen durch das Gipsmuseum und den Stollen in Schleitheim. Beliebt bleiben nach wie vor auch die Pferdewagenfahrten durch die schöne Natur- und Kulturlandschaft sowie die Degustationen in einem der vielen Weinkeller in der Region.



Die Fachstelle Landschaft und Wein setzte ausserdem in Zusammenarbeit mit Schaffhauserland Tourismus verschiedene Marketingaktionen zugunsten der touristischen Angebote auf dem Land um. Dazu gehört unter anderem das Projekt Velovan. Aufgrund der ungenügenden Qualität des Veloanhängers musste dieses jedoch frühzeitig gestoppt werden. Da das Angebot aber auf sehr grosses Interesse gestossen ist, wird es 2022 ein ähnliches Angebot, wiederum in Zusammenarbeit mit Thurgau Tourismus geben.

Das Team der Fachstelle pflegt ausserdem den Kontakt zu den regionalen Orts- und Tourismusvereinen und veranstaltete dazu im 2021 zwei Runde Tische.

Naturpark.ch

Die Langsamverkehrsplattform ist weitergewachsen. Neu gibt es auch das Segment «Wanderreiten» auf der Plattform sowie als gedruckte Karte. Pferdefans finden dort Routenvorschläge für Reitausflüge in der Region wie auch Informationen zu Infrastruktur wie Parkplätze, pferdefreundliche Unterkünfte etc. Ebenfalls neu ist die Naturpark-Weinland-Route. Diese mehrtägige Velo- oder E-Bike Tour wurde in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement ProWeinland umgesetzt und führt ab Schaffhausen durch den Naturpark, das Zürcher Weinland und via Stein am Rhein zurück nach Schaffhausen.



Abbildung 7: Neue Routenkarte

Merkblatt «Stellplätze auf Landwirtschaftsbetrieben»

Die Coronajahre 2020 und 2021 hat einen bereits seit einigen Jahren andauernden Trend im Tourismus weiter verstärkt: Erlebnisse und Übernachtungsmöglichkeiten auf dem Land und in der Natur sind beliebt – so auch das Campieren im Zelt und in Campervans. Der Regionale Naturpark Schaffhausen hat das Potential für Stellplätze, vor allem auf landwirtschaftlichen Betrieben, erkannt und zusammen mit dem Kanton Schaffhausen ein entsprechendes Merkblatt entwickelt. Dieses zeigt auf, unter welchen Bedingungen und wie solche Stellplätze bewilligungsfähig sind. Das Merkblatt kann unter rnpsch.ch/stellplaetze heruntergeladen werden.

Randenbus

Wenn ein Grossteil des Kantons im Nebel liegt, bietet der Randen das, wonach alle suchen: Hunderte Sonnenhungrige pilgern in die Höhe, um einige wärmende Strahlen zu erhaschen. Zum Wandern und Velofahren im Sommer oder Langlaufen und Schlitteln im Winter gibt es in der Gegend wohl kaum eine bessere Adresse. Die hohen Besucherzahlen sorgen immer wieder für



Abbildung 8: Der Randenbus

chaotische Verkehrssituationen. Die offiziellen Parkplätze sind während des ganzen Jahres an sonnigen Wochenenden oft schon vor dem Mittag ausgelastet. Der Regionale Naturpark Schaffhausen hat sich der Lösungsfindung angenommen und zusammen mit den Verkehrsbetrieben Schaffhausen ein Busangebot ab Hemmental für die Wochenenden mit vielen Besuchenden ausgearbeitet. Der Randenbus ist seit dem 01. Oktober 2021 in Betrieb und bringt seither an sonnigen Wochenenden Besuchende von Hemmental mitten ins Wandergebiet Randen. Der Pilotbetrieb läuft noch bis Ende September 2022. Die Fahrgastzahlen lassen sich sehen. Über 120 Personen nutzen das kostenlose Angebot jedes Wochenende (bei Betrieb).

Beliebt sind auch die Konsumationsgutscheine, welche die Clientis BS Bank Schaffhausen als Hauptsponsorin allen Fahrgästen abgibt und welche in verschiedenen Gastronomiebetrieben auf dem Randen eingelöst werden können.

RheinWelten

Die neue «E-Bike RheinWelten-Route» verbindet 6 Kantone und 2 Länder. Dabei werden kulinarische und kulturelle Perlen in 12 Tourismusdestinationen, 6 Kantonen und 2 Ländern erlebbar. Dazu entstehen entlang der signalisierten nationalen SchweizMobil Route 2 (Rhein-Route) neue Erlebniswelten, die regionale Besonderheiten und Erlebnisse in den Fokus rücken. Eine dieser Erlebniswelten liegt in und um Schaffhausen. Der Regionale Naturpark Schaffhausen beteiligt sich zusammen mit Schaffhauserland Tourismus an diesem Projekt und trägt dazu bei, unsere Region und die Leistungsträger bei den E-Bike-Fahrenden noch bekannter zu machen.

Deutsche Förderprojekte in Jestetten und Lottstetten

Für die Umsetzung von Naturparkprojekten in den beiden Deutschen Mitgliedsgemeinden Jestetten und Lottstetten können Gelder aus der deutschen Naturparkförderung bezogen werden. Anträge für Projekte können beim Regionalen Naturpark Schaffhausen eingereicht werden und werden anschliessend, dank einer engen Zusammenarbeit, von der zuständigen Fachperson des Naturparks Südschwarzwald geprüft. Projektträger werden sowohl in der Antragstellung, der Projektausführung wie auch bei der Abrechnung der Projekte unterstützt. Im Jahr 2021 wurden die beiden naturparkinternen Projekte «Coaching Naturparkschulen» sowie «Landschaftspflege mit Schulklassen» gefördert.

Nutzen für die Region

Projekte, welche im Handlungsfeld natur- und kulturnaher Tourismus im Naturpark umgesetzt werden, verfolgen nachstehende Ziele:

- Förderung und Unterstützung von innovativen Projekt- und Angebotsideen von Anbieterinnen und Anbietern im Parkperimeter
- Aufwertung und Bekanntmachung des ländlichen Raumes in Schaffhausen als Naherholungsgebiet für Parkbewohnerinnen und -bewohner sowie als Ferien- und Ausflugsdestination für Touristinnen und Touristen
- Förderung der Wertschöpfung im ländlichen Bereich dank nachhaltigen Tourismusangeboten, auch in Verbindung mit regionalen Produkten und dem öffentlichen Verkehr
- Unterstützung im Aufbau von Netzwerken zwischen den Naturpark Partnern im Tourismusbereich und über diesen hinaus
- Stärkung der Kooperationen mit Projektpartnern in der Region, der Schweiz und über die Landesgrenzen hinweg (Deutschland).
- Sensibilisierung für die Einzigartigkeit der Natur- und Kulturschätze der Region und deren Erhalt

Landwirtschafts-Projekte

Geschäftsstelle «Schaffhauser Regioprojekte»

Der Regionale Naturpark Schaffhausen führte mit einem Pensum von 10% die Geschäftsstelle des Vereins «Gemeinsames Marketing Schaffhauser Regioprojekte» (GMSR) und war durch den Geschäftsführer Christoph Müller im Vorstand (Vizepräsident) vertreten. Die Geschäftsstelle wurde ab November 2020 von Yasmin Spengler geführt und im März 2021 von Alexandra Stähli übernommen. Aufgrund der Pandemie fanden auch im vergangenen Jahr keine gemeinsamen Auftritte der Direktvermarkter an Messen oder Ausstellungen statt. Der Vorstand des Vereins GMSR hat sich stattdessen auf das Projekt «Regiotop» konzentriert. Die Machbarkeitsstudie der Firma Tenoris GmbH hat gezeigt, dass eine kantonale Gesamtlösung gute Chancen in Schaffhausen hätte.

Während der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie etablierte sich im Kanton ein ähnliches Angebot, wodurch sich das Projekt «Regiotop» von einem innovativen zu einem konkurrierenden Angebot entwickelt hat. Das war nicht im Sinne des Vorstands. Der Verein hat seine Erkenntnisse aus der Machbarkeitsstudie den Projektinitianten des «Regio-Puur» zur Verfügung gestellt und angeboten, sie bei der Weiterentwicklung des Lieferdienstes zu unterstützen. Die Projektinitianten verzichteten auf die Machbarkeitsstudie und im Vorstand wurde keine Mehrheit für die Übernahme der Projektträgerschaft gefunden. Aus diesem Grund wurde das Projekt nicht weiterverfolgt.

Nach dem Vorstandsentscheid der Nichtübernahme der Projektträgerschaft stellte sich für den Vorstand die Frage, wie die zukünftige Vereinsarbeit aussehen wird. In einem Workshop wurden die Vereinsziele und darauf basierende Ressorts festgelegt. Zusammen mit der neuen Vereinspräsidentin Heidi Vestner kann der Verein ab März 2022 organisiert werden und im Sinne der Mitglieder weiteragieren.

PRE «Oberhof Neunkirch»

Der Regionale Naturpark Schaffhausen unterstützte 2020 die Kurt-Schärrer-Stiftung aus Neunkirch bei der Erarbeitung einer Projektskizze für ein durch das Bundesamt für Landwirtschaft BLW unterstütztes PRE-Projekt (Projekt zur regionalen Entwicklung). Benannt nach dem Vorbesitzer des Oberhofs in Neunkirch, verfolgt die Stiftung das Ziel, die Gebäude und deren Räume dauerhaft für die Nachwelt zu erhalten und für kulturelle sowie soziale Bereiche anzubieten. Die Gebäude beinhalten neben dem eigentlichen Hauptgebäude (Oberhof 12) eine kleine Scheune (Schloss-Scheune) und eine grössere Stallscheune. Dazu kommt ein kleines Wohngebäude, welches in den Oberhof 12 integriert ist. Diese Gebäude, welche heute nur wenig genutzt werden, sollen nun entsprechend aufgewertet und der Bevölkerung von Neunkirch sowie allen interessierten Besucherinnen und auch Touristen zur Verfügung gestellt werden. Ein grosser Teil der Gebäude sollen für eine landwirtschaftliche sowie agrotouristische Nutzung saniert werden. Zum einen soll in der grossen Stallscheune ein moderner und professioneller Keltereibetrieb entstehen. Zum anderen kann in einem kleineren Teil der Gebäude ein Hofladen für den Verkauf von regionalen Produkten integriert werden. In einem weiteren Teilprojekt soll eine Ausstellung über die Kulturlandschaft Klettgau entstehen. Diese drei Teilprojekte sollen zusammengefasst unter dem Dach eines Projektes zur regionalen Entwicklung realisiert werden.

Die Projektskizze wurde Ende Oktober 2020 beim BLW eingereicht und Ende Jahr bewilligt, verbunden mit einer Finanzierungszusage des Bundes für die 2021 folgende Vorabklärungsphase. Das Ziel dieser Phase ist die Konkretisierung der Projektidee. Die Teilprojekte waren ausgearbeitet, allerdings konnte keine landwirtschaftliche Trägerschaft für das Projekt gebildet werden. Aus diesem Grund wurde die Vorabklärungsphase bis Mitte Februar 2022 verlängert. Der Naturpark unterstützt die Kurt-Schärrer-Stiftung weiterhin bei der Umsetzung des Projekts.

Naturpark-Produkte

2021 wurden 27 neue Produkte aus drei verschiedenen Produktkategorien zertifiziert. Die Zutaten dieser Lebensmittel stammen zu mindestens 80% aus dem Parkperimeter und die Wertschöpfung wird zu mindestens zwei Drittel in der Region erzielt.



Abbildung 9: Nationales Label für Naturpark-Produkte

Wir sind sehr erfreut, dass wir verschiedene Weine von unseren bestehenden Partnern aagne Weingut und der Rötiberg Kellerei zusätzlich zertifizieren konnten. Ausserdem konnten wir zum passenden Zeitpunkt den Fondue / Raclette Tee von Marlis Liechti lancieren und zusammen mit der Wagis Farm konnten wir die ersten Milchprodukte ins Sortiment aufnehmen: Milch, Joghurt, Frischkäse und Mutschli. Darauf sind wir sehr stolz und freuen uns, dass die Produkte bereits von verschiedenen Naturpark-Wirten in die Karte aufgenommen wurden.

Nicht weniger freuen wir uns über zwei neue Partner im Bereich Naturpark-Produkte: Graf & Gräfin Hofgut und Hedinger Weingut und Kellerei. Während wir Denise Graf bereits als beliebte Anbieterin im Bereich Tourismus kennen, sind die Weine von Hedinger Weingut und Kellerei bereits in vielen Restaurants und im Coop vertreten.

Tabelle 6: Übersicht aller Produkte, die 2021 mit dem Schweizer Pärke Label ausgezeichnet wurden

aagne Weingut	Hallau	Getränke	Credo
aagne Weingut	Hallau	Getränke	PERL
Graf & Gräfin Hofgut	Oberhallau	Getränke	Wein Müller-Thurgau
Graf & Gräfin Hofgut	Oberhallau	Getränke	Wein "Rosalie", Blanc de Noir
Graf & Gräfin Hofgut	Oberhallau	Getränke	Wein Pinot Noir "Alte Rebe"
Graf & Gräfin Hofgut	Oberhallau	Getränke	Wein Cuvée "Goldesel"
Hedinger Weingut & Kellerei	Wilchingen	Getränke	Hedinger Riesling-Silvaner
Hedinger Weingut & Kellerei	Wilchingen	Getränke	Hedinger Federweisser
Hedinger Weingut & Kellerei	Wilchingen	Getränke	Hedinger Pinot Gris
Hedinger Weingut & Kellerei	Wilchingen	Getränke	Hedinger Oeil de Perdrix
Hedinger Weingut & Kellerei	Wilchingen	Getränke	Hedinger Spätlese
Hedinger Weingut & Kellerei	Wilchingen	Getränke	Hedinger Innovation
Hedinger Weingut & Kellerei	Wilchingen	Getränke	Hedinger Tradition
Kreativ Flower Power	Thayngen	Früchte, Gemüse etc.	Fondue / Raclette Tee
Müller Energie GmbH	Thayngen	Partner Divers	Biogas Tankstelle
Rötiberg Kellerei AG	Wilchingen	Getränke	Blanc de Noir "trocken"
Wagi's Farm, Familie Bühler	Bibern	Milch	Milch (Vollmilch, Drinkmilch)
Wagi's Farm, Familie Bühler	Bibern	Milch	Rahm
Wagi's Farm, Familie Bühler	Bibern	Milch	Butter
Wagi's Farm, Familie Bühler	Bibern	Milch	Formaggini
Wagi's Farm, Familie Bühler	Bibern	Milch	Mutschli
Wagi's Farm, Familie Bühler	Bibern	Milch	Nature Joghurt

Nutzen für die Region

- Das Produktlabel und starke Partnerschaften ermöglichen die Erschliessung neuer Verkaufskanäle.
- Produzenten werden mit Gastronomen und touristischen Dienstleistern verknüpft, wodurch Synergien und neue Angebote sowie Absatzkanäle entstehen.

- Durch das Produktlabel wird die Wertschöpfung der Regionalprodukte erhöht und Wertschöpfungsketten in der Region verlängert.
- Die Direktvermarktung von Regionalprodukten wird unterstützt, gestärkt und gefördert.
- Die unabhängig kontrollierte Zertifizierung mit dem Produktlabel bürgt für echte Regionalität und ist gegenüber Konsumentinnen und Konsumenten ein wichtiges Verkaufsargument.
- Naturparkprodukte sind sympathische Botschafter für die Region Schaffhausen.

Gewerbe & Gastronomie

Naturparkmöbel und Handwerk

Im Bereich Handwerk und Naturparkmöbel wurden keine neuen Partnerschaftsvereinbarungen abgeschlossen. Es wurden auch keine neuen Produkte gelabelt. Das Ziel für das nachfolgende Jahr wird sein, die Vermarktung der Produkte zu steigern. Zudem wurde vom Netzwerk Schweizer Pärke eine Arbeitsgruppe Holz gegründet, um für Holzprodukte eine Grundlage für eine nationale Zertifizierung zu schaffen. Dadurch würde die Wertschöpfung auch in dieser Produktkategorie gesteigert.

Naturpark-Wirte und Hotels

Das Jahr 2021 war kein einfaches für die Gastronomie, so auch nicht für die Naturpark-Wirte. Wir freuen uns dennoch, dass wir unsere Wirte durch die Genuss-Gutscheine auch letztes Jahr unterstützen konnten. Mit der Neuformulierung der Partnerschaftsvereinbarung versuchten wir einen Kompromiss zwischen Konsumentenwünsche und dem vorhandenen regionalen Angebot im Kanton Schaffhausen zu schaffen.



Naturpark-Wirte und -Hotels

Die Naturpark-Gastronomie begeistert mit ihrem regionalen und kreativen Speiseangebot. Wer es frisch, saisonal und persönlich mag, wird die Küche der Naturpark-Wirte und -Hotels lieben.

Unsere Naturpark-Wirte und -Hotels verarbeiten regionale Produkte aus dem Parkperimeter und bereiten Ihnen täglich mindestens ein regionales Menü an. Durch ihren Einkauf innerhalb des Parkperimeters unterstützen die Gastronomen sowohl die lokale Landwirtschaft als auch das Gewerbe. Auf diese Weise werden Kreisläufe geschlossen und die Naturpark-Gastronomie macht die Region kulinarisch erlebbar.

→ naturpark-schaffhausen.ch/wirt
 → naturpark-schaffhausen.ch/hotel

Naturpark-Produkte

Zertifizierte Naturpark-Produkte garantieren regionalen und nachhaltigen Genuss. Mindestens 80% der Zutaten stammen aus dem Park und mindestens zwei Drittel der Wertschöpfung findet im Parkperimeter statt. Dank kurzen Transportwegen sind die Produkte besonders frisch und geschmackvoll und die Existenz vieler einheimischen Familienbetriebe wird gesichert.

→ naturpark-schaffhausen.ch/produkt

Der Regionale Naturpark Schaffhausen

Der Regionale Naturpark Schaffhausen ist eine Gegend mit einer einzigartigen Natur und Kulturlandschaft, gelebten Traditionen, einem starken, lokalen Gewerbe, herrlichen Genussprodukten und vor allem einer Bevölkerung, die stolz auf ihr «Dihamm» ist. Die grosse Vielfalt und das aktive Miteinander machen die Region besonders wertvoll – es ist «uses Paradies – uses Naturpark!»

→ naturpark-schaffhausen.ch

Abbildung 11: Übersichtskarte Naturpark-Wirte und Naturpark-Hotels per 31.12.2021

Werkraum Schaffhausen - «Schaffhauser Haus»

Der Trägerverein «Werkraum Schaffhausen» konnte die für die Vernetzung wichtigen Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen im Vergleich zum Vorjahr wieder physisch durchführen. Die Delegiertenversammlung des Kantonalen Gewerbeverbandes KGV sowie der Vorstand des Regionalen Naturparks Schaffhausen beschlossen die Ausweitung des Perimeters des Werkraumes Schaffhausen auf den gesamten Kanton Schaffhausen. Dadurch entsteht für das Projekt eine bessere Ausgangslage, da die Wertschöpfungsketten ausgebaut und verbessert werden können. Der Regionale Naturpark Schaffhausen erhält für die Ausweitung vom KGV eine Ausgleichszahlung. Neben dem Projekt des «Wagen-Areals» in Schaffhausen wird aktuell auch das Ortsmuseum in Beringen und neu das Ausbauprojekt auf dem Siblinger Randen als «Schaffhauser Haus» realisiert. Weitere Informationen sind unter www.werkraum-sh.ch zu finden.

Nutzen für die Region

- Produzenten, Gastronomen und Schreiner werden vernetzt, so dass der direkte Absatz von Regionalprodukten und Naturparkmöbeln gefördert und dadurch die Wertschöpfung erhöht wird.
- Verschiedene kommunikative Massnahmen des Naturparks steigern die Aufmerksamkeit und generieren neue Kundschaft.
- Arbeitsplätze werden erhalten und neue Stellen geschaffen.
- Das Angebot an regionalen und saisonalen Küchen wird gefördert und aufrechterhalten.
- Die Naturpark-Partner profitieren von einer erhöhten Wertschätzung des lokalen Handwerks und der regionalen Baukultur.
- Die Mitglieder des Werkraumes Schaffhausen sind Teil eines wertvollen Netzwerkes, welches das gemeinsame Ziel des regionalen und nachhaltigen Bauens aktiv verfolgt.

Handlungsfeld «Natur»

Insgesamt wurden im Naturbereich im Jahr 2021 durch den Naturpark und seine Partner an 84 Orten Einsätze durchgeführt und dabei 92 Hektaren Flächen aufgewertet.

Förderung von Arten und Lebensräumen

Förderung von Lichtbaumarten zugunsten von Naturparkzielarten

Der Schaden an unseren Fichtenbeständen war im Jahr 2021 nicht nur aufgrund des Käferbefalls, sondern auch der Stürme enorm. Nach wie vor ist deshalb die Förderung der Lichtbaumarten essentiell für unsere Wälder. Allein in Schleitheim konnte der Forstbetrieb über 5 ha Fläche für die Förderung von Lichtbaumarten wie dem Speierling oder der Elsbeere durchforsten. Auch in Beringen und den beiden deutschen Gemeinden wurden 9.2 ha Wald mit Eichen bepflanzt oder aufgewertet, um nebst dem Mittelspecht den seltenen Kleinen Schillerfalter und den Eichenzipfelfalter zu fördern.



Abbildung 12: Eichendurchforstung «Vor Holz» Schleitheim, 1.12.2021

Pflege von Bohnerzgruben für Amphibien und Neophytenbekämpfung

Die Neophytenbekämpfung wurde hauptsächlich durch unsere Zivildienstleistenden und im Rahmen von Firmeneinsätzen durchgeführt. Es wurden 47 ha Neophyten in den Gemeinden Thayngen, Jestetten und Lottstetten sowie weiteren Gemeinden bekämpft. Ausserdem wurden im Bohnerzgrubengebiet Bissig Jestetten und bei den Bohnerzgruben in Neunkirch und Beringen Ökohaufen für Kleinlebewesen aufgeschichtet. Im Jahr 2021 konnten insgesamt 19 Firmeneinsätze durchgeführt werden.

Nutzen für die Region

- Förderung seltener Arten
- Einbindung von Firmen in die Pflege der Natur- und Kulturlandschaft
- Unterstützung der Gemeinden in ihren Naturschutz-Fördermassnahmen
- Insgesamt wurden Aufträge für rund Fr. 26'300 vergeben



Abbildung 13: Firmeneinsatz im Bohnerzgebiet «Widehau» Beringen am 18.8.2021

Erneuerbare Energien

Dank dem Verein Landenergie, welcher die erneuerbaren Energien im Mandat für den Naturpark fördert, fanden in diesem Jahr eine Tagung über die PV-Eigenverbrauchsanlagen und eine Bildungsreise über Holzschnitzel-Vergasungsanlagen im Thurgau statt. Zusätzlich wurden 14 einzelbetriebliche Beratungen von Landwirten durchgeführt.

Nutzen für die Region

- Die Landwirte werden zu wichtigen Playern beim Aufbau der erneuerbaren Energien
- Sie werden dabei durch den Naturpark unterstützt, Anlageplanungen werden koordiniert
- Die Produktion erneuerbarer Energie nimmt stetig zu



Abbildung 14: Holzschnitzel-Vergaseranlage in Rheinklingen am 20.11.2021

Kulturlandschafts-Aufwertung

Aufwertung von Kulturlandschaftselementen

Gemeinsam mit Forstbetrieben, Landwirten, Firmeneinsätzen sowie Zivildienstleistenden konnte eine Fläche von 5.7 ha zugunsten von seltenen Kulturlandschafts-Arten aufgewertet werden. Es wurden zahlreiche Hecken gepflanzt, Flächen entbuscht und Waldränder gepflegt, Öko- und Steinhaufen angelegt und somit Lebensräume für Kleinsäuger und Reptilien geschaffen.

Obstgartenförderung

Dieses Jahr wurde die Obstsorten-Ausstellung erstmals an der Schaffhauser Herbstmesse durchgeführt. Der Stand wurde sehr gut besucht und es konnten zahlreiche Bestellungen für Hochstämme aufgenommen werden. So konnten insgesamt 238 Hochstämme vergünstigt verteilt werden, wovon etwa 10 Prozent Schaffhauser Lokalsorten waren. Das Zwetschgenfest in Bibern mit Obstsorten-Ausstellung sowie der Obstbaumschnittkurs mussten pandemiebedingt abgesagt werden.

Nutzen für die Region

- Erhaltung wertvoller Kulturlandschaftselemente
- Einbindung von Firmen und Schulen in die Pflege der Natur- und Kulturlandschaft
- Unterstützung der Gemeinden in ihren Naturschutz-Fördermassnahmen
- Insgesamt wurden Aufträge für rund Fr. 103'000 vergeben

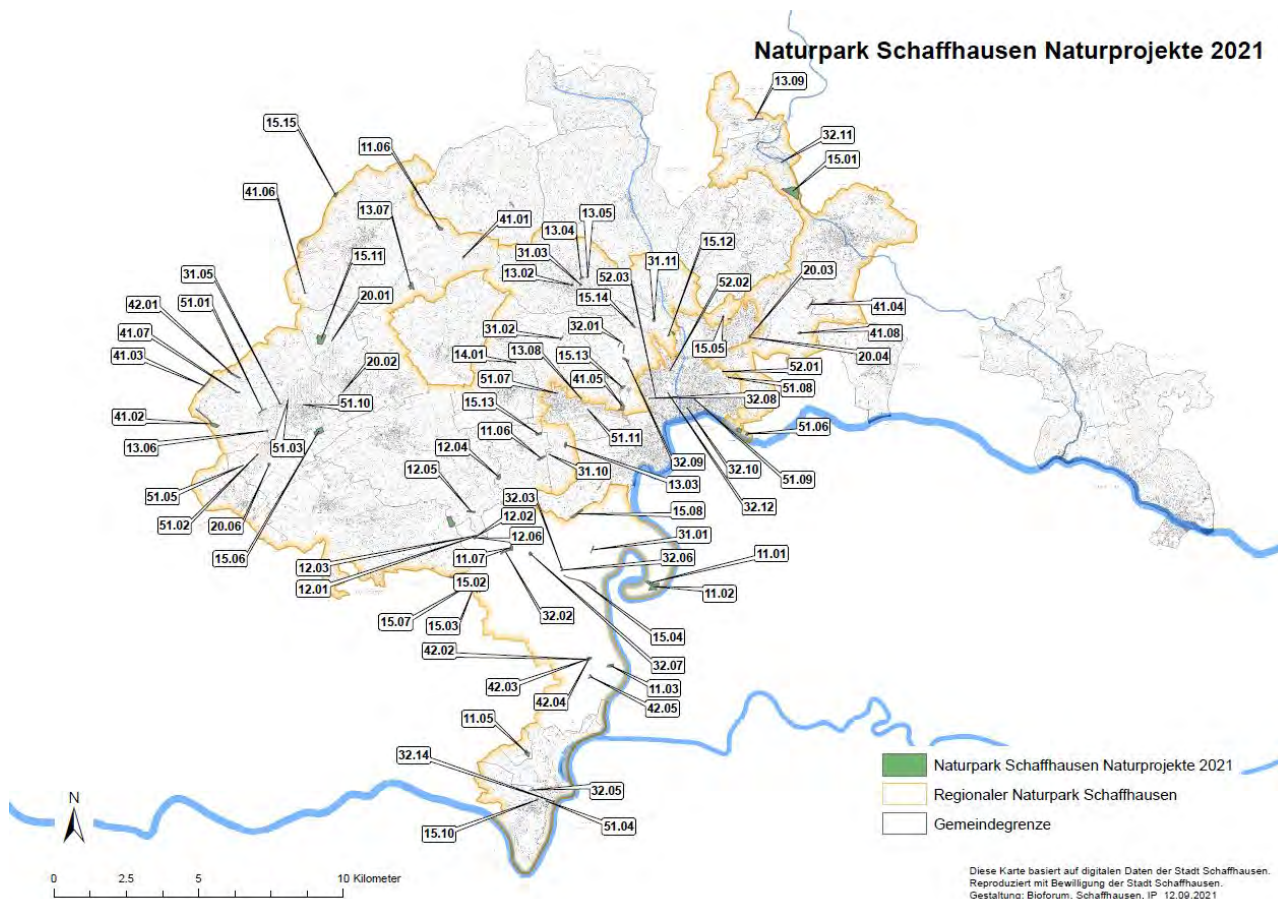


Abbildung 15: 84 durchgeführte Einsätze des Naturparks und seiner Partnerinnen und Partner im Rahmen der Naturprojekte mit 92 Hektaren Pflegeflächen im 2021

Gewässer

In Hallau wurde der Litgrabeweiher aufgewertet und in Schleithelm drei weitere Biotope. Im Waldsumpf in der Nackermühle Lottstetten haben Zivildienstleistende das wertvolle Gebiet gepflegt und Neophyten ausgerissen. Insgesamt wurden Gewässerlebensräume von einer Fläche von 9.2 ha gefördert.



Abbildung 16: Aufwertung von Gewässerbiotopen, Litgrabeweiher Hallau am 30.5.2021

Nutzen für die Region

- Förderung und Erhaltung wichtiger Gewässer-Lebensräume
- Einbindung von Firmen und Schulen in die Pflege der Gewässerlandschaft
- Unterstützung der Gemeinden in ihren Naturschutz-Fördermassnahmen

Natur im Siedlungsraum

Wildbienen

In den städtischen Reben an der Rheinhalde hat ein Spezialist auf einer Fläche von knapp 3 ha Wildbienen kartiert. Diese Erfassung ist sehr wichtig für den Zwischenbericht unserer Zielarten. Erfreulicherweise konnten fünf Highlight-Arten gefunden werden, darunter die Dolchwespe, der erste Nachweis für die ganze Nordostschweiz. Zusätzlich konnten in verschiedenen Naturparkgemeinden fünf Lebenstürme unter Beihilfe von Schulklassen errichtet und in Betrieb genommen werden. Schliesslich informierte das Naturparkteam an zwei Infoständen und an der Herbstmesse über Wildbienen und Lebenstürme.

Nutzen für die Region

- Förderung seltener Arten und Naturanliegen im Siedlungsraum
- Austausch mit der Bevölkerung und insbesondere mit Kindern zu Naturthemen



Abbildung 17: Lebensturm an der Kanti Schaffhausen mit Schulklassen aufgebaut am 7.5.2021



Handlungsfeld «Bildung & Kultur»

Naturparkschulen

Auch die Aktivitäten in den Schulen sind noch immer durch die Beschränkungen geprägt. Besondere Aktionen wie Arbeitseinsätze oder Projektwochen sind untersagt oder nur mit viel zusätzlichem Aufwand durchzuführen. Das Austauschtreffen unter den Lehrpersonen im Frühling wurde ins Netz verlegt. Statt draussen mit dem Hornissenexperten unterwegs blieb es beim mündlichen Austausch am Bildschirm. Im Herbst haben sich dann jedoch 10 Lehrpersonen in Neunkirch getroffen und sich über Ideen für Naturparkschulaktivitäten trotz Corona-Einschränkungen ausgetauscht.



Naturfilmabend

Aus aktuellem Anlass war eine Durchführung der Naturfilmtage im bisherigen Format auch im Jahr 2021 nicht möglich. Als Alternative wurde dann im November der Naturfilmabend organisiert. In der heimeligen Weinstube Tanne (Naturparkwirt) kamen die Gäste in einen ganz besonderen Genuss. Gezeigt wurde der Film «Feld, Acker, Wiese» vom Schaffhauser Filmemacher Marco Graf, dessen Produktion der Regionale Naturpark Schaffhausen ebenfalls unterstützt hat. Begleitet wurde das etwas andere Kinoerlebnis von einem auf den Inhalt vom Film abgestimmten Mehrgang-Menü. Dieses wurde in der Tanne-Küche liebevoll zubereitet und vom Team um Claudine Münger serviert. Den Abschluss vom einzigartigen Filmabend 2021 machte eine Fragerunde mit Filmemacher Marco Graf während welcher er die vielen Fragen zum «Wie?» und «Warum?» der interessierten Teilnehmenden beantwortet.

Kalender 2021

Auch in seiner vierten Auflage wurde der Bildungskalender im Februar in alle Haushalte im Parkperimeter verteilt. Insgesamt wurden 76 vielfältige Angebote aus den Bereichen Bildung, Kultur und Natur darin ausgeschrieben. Pandemiebedingt konnte etwa ein Drittel der Angebote nicht stattfinden. Erfreulich ist, dass aber sogar einige Anbieterinnen und Anbieter zusätzliche Termine ansetzen mussten, da die Nachfrage so hoch war. Es konnten insgesamt über 600 Personen an den Angeboten teilnehmen, was im Vergleich zum Vorjahr – trotz andauernder Pandemie - eine Steigerung darstellt.

Ausbildung zu Exkursionsleitenden

In 2021 wurde die Ausbildung Exkursionsleitende für eine Durchführung in der ersten Jahreshälfte 2022 erneut ausgeschrieben. Bereits Ende 2021, noch vor Ablauf der Anmeldefrist, war das Angebot voll ausgebucht (16 Personen).

Nutzen für die Region

- Schülerinnen und Schüler lernen die Region aktiv und konkret kennen
- Lehrkräfte tauschen sich zu naturparkrelevanten Themen aus und bündeln ihre Kompetenzen
- Spannende Freizeit- und Tourismusangebote; Angebotspalette wird verbreitert
- Einblick in den Weinbau der Region, damit engere Verbindung zum regionalen Weinbau
- Förderung der touristischen Wertschöpfung durch geführte Angebote



Abbildung 18: Der Bildungskalender 2021

Unser Kulturerbe – Baukultur im Naturpark Schaffhausen

Im Projekt «Unser Kulturerbe - Baukultur im Naturpark Schaffhausen» wurde ein Teil des amtlichen Inventars der Schützenswerten Bauten so aufbereitet, dass der Inhalt allgemein – auch für Laien – verständlich ist. Gleichzeitig wurde der Inhalt auch in den Kontext der jeweiligen Dorfgeschichte gesetzt. Mit Hochdruck wurden im 2020 in minutiöser Kleinarbeit in Archiven und mittels unzähliger Gespräche mit Gewährsleuten in den Gemeinden die nötigen Informationen zusammengetragen. Im 2021 wurden die Bilder aufbereitet, das Layout entwickelt und die Einzelnen Broschüren erstellt. Im August 2021 wurde das Werk dann der Öffentlichkeit in einer Vernissage vorgestellt.

Die Broschüren sind digital unter <http://mnpsh.ch/baukultur> verfügbar.

Nutzen für die Region

- Aufarbeitung der Lokalgeschichte und des baukulturellen Erbes der einzelnen Dörfer
- Schaffung von Verständnis und Faszination für das historische Erbe in den Dörfern
- Attraktive Grundlage für den schulischen Unterricht, sowie für die Ausarbeitung von Informationsstafeln und Dorfführungen



Abbildung 19: Der «Rebstock» in Rüdlingen – Teil des kulturellen Erbes im Regionalen Naturpark Schaffhausen. Foto: Peter Jezler / Naturpark Schaffhausen

Austausch der Museen

Nach der Online-Durchführung im Vorjahr konnten sich die Vertreterinnen und Vertreter der Schaffhauser Museumslandschaft beim Museumstreffen 2021 vor Ort im Museum im Zeughaus treffen. Der Einladung des Museumsvereines Schaffhausen und dem Regionalen Naturpark Schaffhausen folgten rund 36 Personen. Zum Auftakt der Veranstaltung kamen die Teilnehmenden in den Genuss von zwei Führungen. Jürg Krebsler erklärte die aktuelle Sonderausstellung «Rettung vom Gauligletscher im November 1946», Museumskurator Ernst Willi erläuterte spannende Details der nach wie vor aktuellen Ausstellung «Bomben auf Schaffhausen am 1. April 1944». Die beiden Ausstellungen stiessen auf grosses Interesse. Im Anschluss folgte der offizielle Teil vom Treffen. Dazu gehört eine kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden, Informationen zu Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit und Vorschläge für gemeinsame Massnahmen für das kommende Jahr, welche von Martina Isler und Andreas Schiendorfer präsentiert wurden. Konkret sollen folgende gemeinsame Aktivitäten weiterverfolgt und vom Naturpark wie auch vom Museumsverein koordiniert werden:

- ✓ Tag der offenen Museen - Gemeinsamer Auftritt am Wochenende des Internationalen Museumstags
- ✓ Familientage im Museum
- ✓ Thementage / Workshops zu Problemen, welche einzelnen Museen besonders unter den Nägeln brennen
- ✓ Jährliches Museumstreffen



Abbildung 20: Führung durch die Ausstellung «Rettung vom Gauligletscher» im Museum am Zeughaus beim Museumstreffen 2021

Unterstützung Ortsmuseum Hallau

Im Ortsmuseum Hallau entsteht eine neue Dauerausstellung: Eigensinnig.innovativ.wehrhaft. So seien sie, die Hallauer. Was steckt hinter diesem Mythos und woher kommt er? Im zweiten Obergeschoss der Ortsmuseums Hallau wird die Dauerausstellung zur Geschichte von Hallau auf rund 140 Quadratmetern Ausstellungsfläche komplett neu eingerichtet. Der Regionale Naturpark Schaffhausen unterstützt das Vorhaben finanziell und bei Bedarf auch beratend.

Unterstützung Buchprojekt «Als wäre es gestern gewesen!»

Erinnerungen an die Bombardierung der Stadt Schaffhausen am 1. April 1944 - Berichte von 35 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen» von Dr. Matthias Wipf. Der Regionale Naturpark Schaffhausen unterstützt 2021 das Buchprojekt finanziell. Die irrtümliche Bombardierung der Schweizer Grenzstadt Schaffhausen am 1. April 1944 ist noch immer eines der prägenden Ereignisse für die Schweiz im Zweiten Weltkrieg. Es ist heute die letzte Chance, noch Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu befragen, die diese Ereignisse damals persönlich miterlebt haben – und sie damit auch den nachfolgenden Generationen in Erinnerung zu behalten.

Die porträtierten Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sind zwischen 82 und 105 Jahre alt. Unter den Porträtierten sind bekannte Persönlichkeiten wie etwa Hans Bader, Max Baumann, Bernhard Seiler, Margrit Tanner oder Hans Peter Rohr, aber auch viele weitere, äusserst spannende Lebensgeschichten mitten aus dem Alltag jener schwierigen Kriegsjahre.

Nutzen für die Region:

- Sichtbarkeit der einzelnen Museen wird durch engere Zusammenarbeit und bessere Kommunikation erhöht
- Austausch zu museumsrelevanten Themen wird gefördert, Museumsvertretende können von gegenseitigen Kompetenzen und Erfahrungen profitieren
- Wertvolle, regionale Kulturprojekte werden gefördert und bei der Umsetzung unterstützt

4. Bilanz, Erfolgsrechnung und Bericht der Geschäftsprüfungskommission für das Jahr 2021

Die Projektentwicklung, -realisation und -leitung, die Kommunikation sowie die Vereinstätigkeiten wurden im Jahr 2021 durch die Mitgliederbeiträge der Gemeinden und Einzelmitglieder, durch den Kanton Schaffhausen, durch den Bund (Bundesamt für Umwelt BAFU) und durch Eigenleistungen des Vorstands finanziert.

Nachfolgend zwei grafische Darstellungen der Einnahmen und Ausgaben des Regionalen Naturparks Schaffhausen im Jahr 2021 in Franken und Prozenten (Seite 25), sowie die Bilanz (Seite 26) und Erfolgsrechnung (Seite 28).

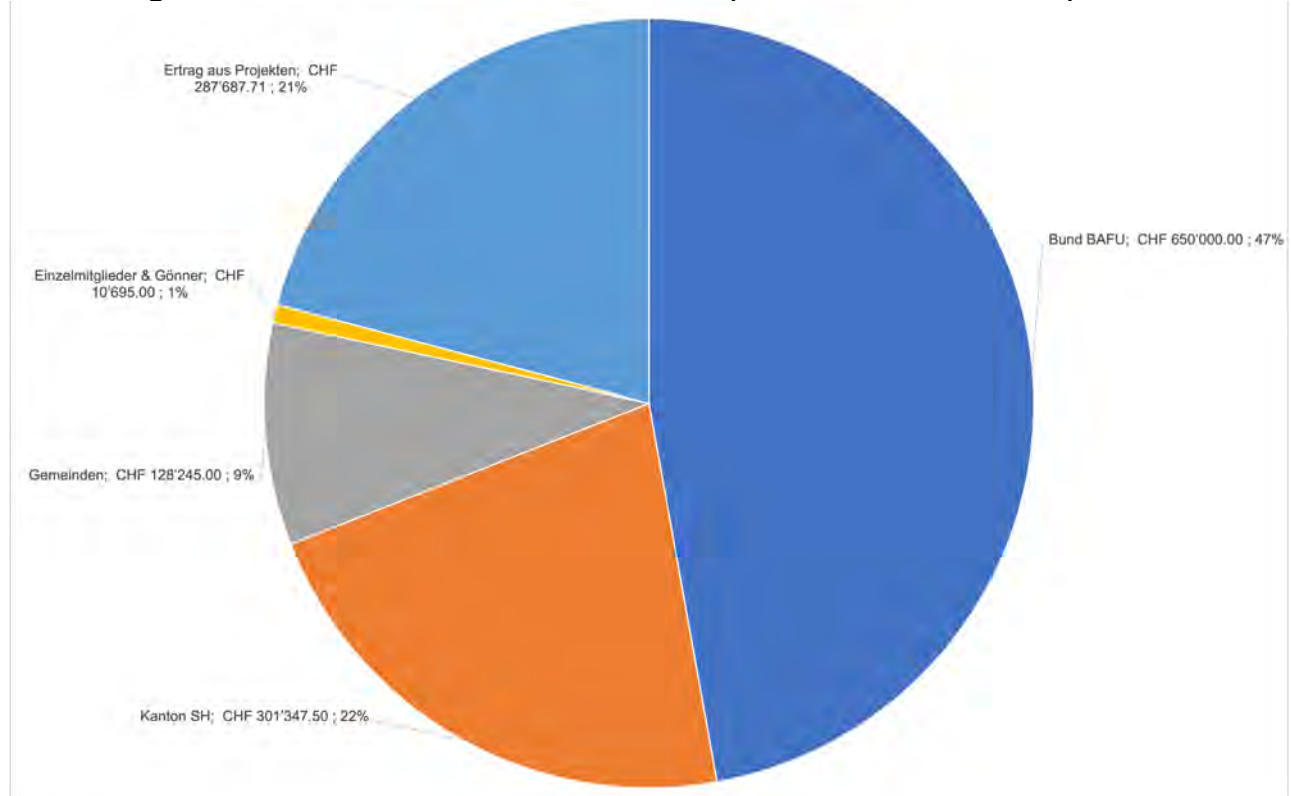
Für die vollständige und wahrheitsgetreue Buchführung unterzeichnet:

Wilchingen, den 2. März 2022

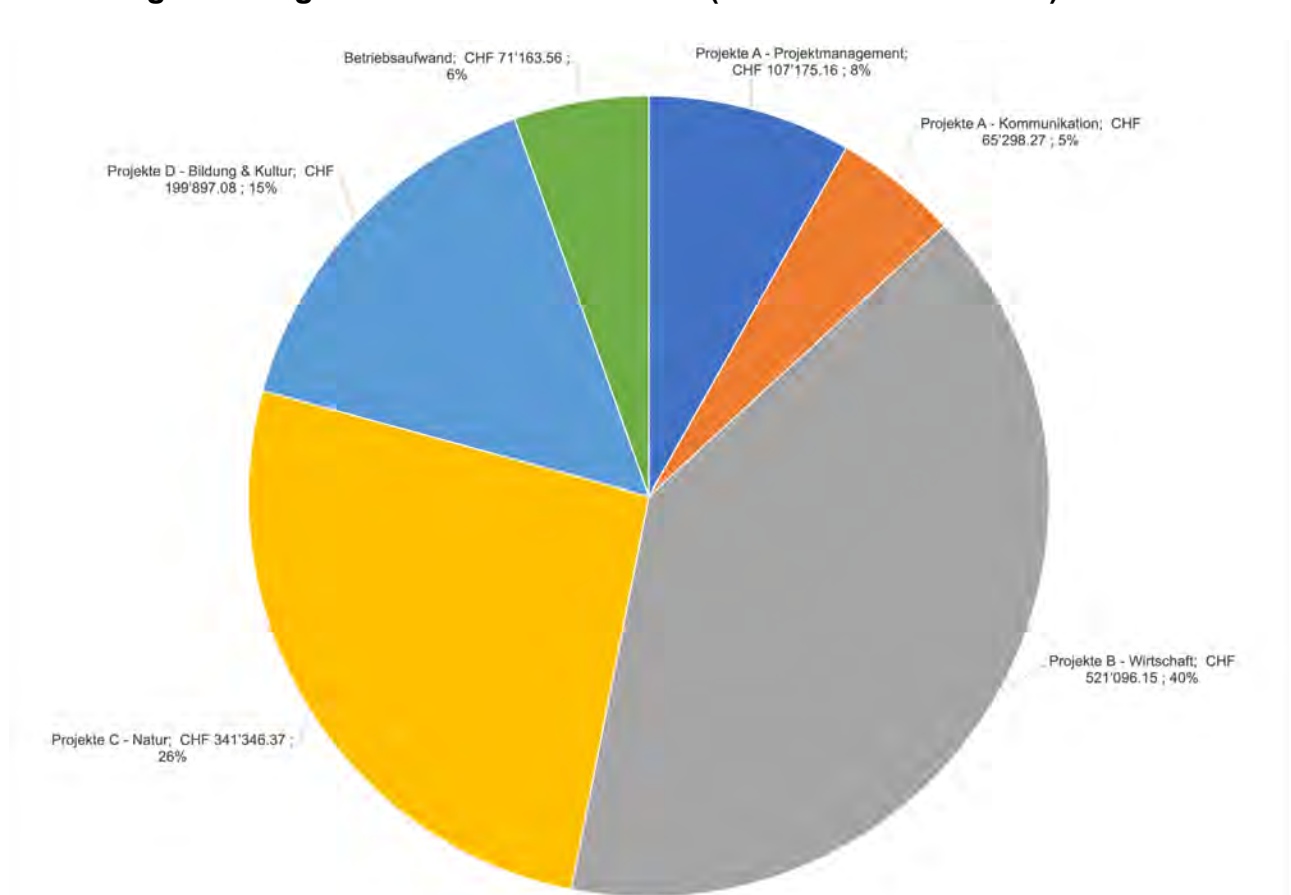


Christoph Müller, Geschäftsführer

Verteilung der Einnahmen in der Schweiz 2021 (Total: 1'377'975.21 Fr.)



Verteilung der Ausgaben in der Schweiz 2021 (Total: 1'305'976.59 Fr.)



	2020	2021	+/- absolut	+/- %
Aktiven				
Umlaufvermögen	534'013.29	655'198.18	121'184.89	22.7
Flüssige Mittel	497'600.74	640'195.93	142'595.19	28.7
1020 BS Bank Schaffhausen - Vereinskonto	447'397.61	595'665.35	148'267.74	33.1
1021 Sparkasse Hochrhein EUR-Konto	50'203.13	44'530.58	5'672.55-	11.3-
Forderungen	31'786.20	8'305.05	23'481.15-	73.9-
1100 Debitoren	31'786.20	8'305.05	23'481.15-	73.9-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'626.35	6'697.20	2'070.85	44.8
1300 Transitorische Aktiven	4'626.35	6'697.20	2'070.85	44.8
Total Aktiven	534'013.29	655'198.18	121'184.89	22.7

	2020	2021	+/- absolut	+/- %
Passiven				
Kurzfristiges Fremdkapital	134'454.46	205'746.57	71'292.11	53.0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	124'725.26	198'375.27	73'650.01	59.0
2000 Kreditoren	14'899.00	23'337.70	8'438.70	56.6
2021 Gebundene Projektmittel (Bereich A)	9'000.00	0.00	9'000.00-	100.0-
2022 Gebundene Projektmittel (Bereich B)	75'643.46	136'696.57	61'053.11	80.7
2023 Gebundene Projektmittel (Bereich C)	2'882.80	0.00	2'882.80-	100.0-
2024 Gebundene Projektmittel (Bereich D)	5'000.00	16'000.00	11'000.00	220.0
2034 Anzahlungen Dritter (Bereich D)	0.00	5'000.00	5'000.00	0.0
2040 Gutscheine Naturpark	17'300.00	17'341.00	41.00	0.2
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6'629.20	5'807.75	821.45-	12.4-
2202 MWST Abrechnungskonto	6'629.20	5'807.75	821.45-	12.4-
Passive Rechnungsabgrenzungen	3'100.00	1'563.55	1'536.45-	49.6-
2300 Transitorische Passiven	3'100.00	1'563.55	1'536.45-	49.6-
Eigenkapital	399'558.83	449'451.61	49'892.78	12.5
Vereinsvermögen	125'358.16	125'358.16	0.00	0.0
2800 Vereinsvermögen	125'358.16	125'358.16	0.00	0.0
Reserven und Jahresergebnis	274'200.67	324'093.45	49'892.78	18.2
2950 Neue Projekte (CH)	0.00	223'997.54	223'997.54	0.0
2960 Neue Projekte (DE)	0.00	50'203.13	50'203.13	0.0
2991 Jahresgewinn/Jahresverlust	274'200.67	49'892.78	224'307.89-	81.8-
Total Passiven	534'013.29	655'198.18	121'184.89	22.7

Erfolgsrechnung

Reg. Naturpark Schaffhausen
8217 Wilchingen

Periode 01.01.2021 - 31.12.2021 - CHF

Seite 1

	2020	2021	+/- absolut	+/- %
Betriebsertrag	1'707'028.74	1'359'608.56	347'420.18-	20.4-
Total Ertrag Beiträge	1'086'695.70	1'090'287.50	3'591.80	0.3
Ertrag Beiträge öffentl. Hand	949'122.50	951'347.50	2'225.00	0.2
3000 Beiträge Bund (Pärke/BAFU)	650'000.00	650'000.00	0.00	0.0
3002 Beiträge Kanton Schaffhausen	299'122.50	301'347.50	2'225.00	0.7
Ertrag Mitgliederbeiträge	137'173.20	138'320.00	1'146.80	0.8
3010 Mitgliederbeiträge Gemeinden	127'371.00	128'245.00	874.00	0.7
3011 Mitgliederbeiträge Einzelmitglieder	9'802.20	10'075.00	272.80	2.8
Ertrag Dritte	400.00	620.00	220.00	55.0
3020 Spenden und Gönnerbeiträge	400.00	620.00	220.00	55.0
Ertrag Projekte	641'543.54	287'687.71	353'855.83-	55.2-
Ertrag A - Projekt-Mgt. und Kommunikation	6'189.45	7'810.30	1'620.85	26.2
3100 A1 - Projekt-Mgt. und Geschäftsstelle	6'189.45	4'087.65	2'101.80-	34.0-
3101 A2 - Kommunikation	0.00	3'722.65	3'722.65	0.0
Ertrag B - Wirtschaft	215'141.60	176'923.85	38'217.75-	17.8-
3211 B1 - Natur- und kulturnaher Tourismus SHL	155'559.00	148'617.25	6'941.75-	4.5-
3212 B2 - Projektleitung Genussregion	25'282.60	25'282.60	0.00	0.0
3213 B3 - Landwirtschafts-Projekte	1'600.00	3'024.00	1'424.00	89.0
3214 B4 - Gewerbe & Gastronomie	32'700.00	0.00	32'700.00-	100.0-
Ertrag C - Natur	383'700.35	93'750.05	289'950.30-	75.6-
3321 C1 - Förderung von Arten und Lebensräumen	9'036.00	6'990.00	2'046.00-	22.6-
3323 C3 - Kulturlandschafts-Aufwertung	30'667.50	61'772.05	31'104.55	101.4
3324 C4 - Gewässer	8'036.00	6'193.00	1'843.00-	22.9-
3325 C5 - Natur im Siedlungsraum	0.00	3'760.00	3'760.00	0.0
3327 C7 - Baukultur	132'344.30	15'035.00	117'309.30-	88.6-
3328 C8 - Ökologische Infrastruktur	203'616.55	0.00	203'616.55-	100.0-
Ertrag D - Kultur	36'512.14	9'203.51	27'308.63-	74.8-
3431 D1 - Bildung	36'512.14	8'973.51	27'538.63-	75.4-
3432 D2 - Kulturelles Leben und Erbe	0.00	230.00	230.00	0.0
Ertragsminderungen	21'210.50-	18'366.65-	2'843.85	13.4
3809 MWST Pauschalsteuersatz	21'210.50-	18'366.65-	2'843.85	13.4

	2020	2021	+/- absolut	+/- %
Aufwand Projekte	1'366'532.99	1'234'813.03	131'719.96-	9.6-
Aufwand A - Projektmg. und Kommunikation	149'689.65	172'473.43	22'783.78	15.2
4100 A1 - Projekt-Mgt. und Geschäftsstelle	23'124.00	24'728.73	1'604.73	6.9
4101 A2 - Kommunikation	83'339.00	65'298.27	18'040.73-	21.6-
4109 Vereinstätigkeit RNSH	8'380.35	5'384.05	2'996.30-	35.8-
4198 Zuweisung neue Projekte Bereich A (CH)	15'000.00-	0.00	15'000.00	100.0
4199 Löhne Bereich A - Projektmg. und Komm.	49'846.30	77'062.38	27'216.08	54.6
Aufwand B - Wirtschaft	450'873.48	521'096.15	70'222.67	15.6
4211 B1 - Natur- und kulturnaher Tourismus SHL	225'438.10	241'264.33	15'826.23	7.0
4212 B2 - Projektleitung Genussregion	3'467.25	100.00	3'367.25-	97.1-
4213 B3 - Landwirtschafts-Projekte	13'975.60	16'089.10	2'113.50	15.1
4214 B4 - Gewerbe & Gastronomie	46'694.40	7'708.70	38'985.70-	83.5-
4215 B5 - Neue Projekte/Reserven "Wirtschaft"	53.20	0.00	53.20-	100.0-
4298 Zuweisung neue Projekte Bereich B (CH)	75'000.00-	0.00	75'000.00	100.0
4299 Löhne Bereich B - Wirtschaft	236'244.93	255'934.02	19'689.09	8.3
Aufwand C - Natur	611'767.37	341'346.37	270'421.00-	44.2-
4321 C1 - Förderprogramm M'specht, Amphib., Bi	30'449.70	26'275.20	4'174.50-	13.7-
4322 C2 - Erneuerbare Energien	18'000.00	7'500.00	10'500.00-	58.3-
4323 C3 - Kulturlandschafts-Aufwertung	66'720.85	103'494.95	36'774.10	55.1
4324 C4 - Gewässer	17'705.75	14'880.00	2'825.75-	16.0-
4325 C5 - Natur im Siedlungsraum	5'506.10	11'171.75	5'665.65	102.9
4326 C6 - GIS Geograf. Informationssystem	13'806.50	11'453.90	2'352.60-	17.0-
4327 C7 - Baukultur	132'344.30	32'471.35	99'872.95-	75.5-
4328 C8 - Ökologische Infrastruktur	214'171.49	0.00	214'171.49-	100.0-
4399 Löhne Bereich C - Natur	113'062.68	134'099.22	21'036.54	18.6
Aufwand D - Kultur	154'202.49	199'897.08	45'694.59	29.6
4431 D1 - Bildung	52'039.45	67'005.65	14'966.20	28.8
4432 D2 - Kulturelles Leben und Erbe	2'692.50	29'768.80	27'076.30	1'005.6
4498 Zuweisung neue Projekte Bereich D (CH)	10'000.00-	0.00	10'000.00	100.0
4499 Löhne Bereich D - Kultur	109'470.54	103'122.63	6'347.91-	5.8-

	2020	2021	+/- absolut	+/- %
Personalaufwand	0.00	0.00	0.00	0.0
Personalaufwand	350'146.75	436'391.25	86'244.50	24.6
5000 Lohnaufwand	312'075.70	391'141.20	79'065.50	25.3
5005 Leistungen von Sozialversicherungen	5'711.65-	10'434.00-	4'722.35-	82.7
5070 AHV-, IV-, EO-, ALV-Beiträge	25'174.35	29'746.65	4'572.30	18.2
5072 Berufliche Vorsorge	15'000.15	19'617.05	4'616.90	30.8
5074 Unfall- und Krankentaggeldversicherung	3'608.20	6'254.15	2'645.95	73.3
5079 Quellensteuer	0.00	3.80-	3.80-	0.0
5080 Übriger Personalaufwand	0.00	70.00	70.00	0.0
Leistungen Dritter	158'477.70	133'827.00	24'650.70-	15.6-
5090 Personalaufwand über Dritte	158'477.70	133'827.00	24'650.70-	15.6-
Personalaufwand - Aufschlüsselung auf Bereiche	508'624.45-	570'218.25-	61'593.80-	12.1
5841 Bereich A - Projektmtg. und Komm.	49'846.30-	77'062.38-	27'216.08-	54.6
5842 Bereich B - Wirtschaft	236'244.93-	255'934.02-	19'689.09-	8.3
5843 Bereich C - Natur	113'062.68-	134'099.22-	21'036.54-	18.6
5844 Bereich D - Kultur	109'470.54-	103'122.63-	6'347.91	5.8
Sonstiger Betriebsaufwand	66'812.85	71'163.56	4'350.71	6.5
Mietaufwand	23'189.85	22'957.00	232.85-	1.0-
6000 Miete Maschinen und Geräte	3'809.15	3'449.75	359.40-	9.4-
6020 Mietzinsen Geschäftsräume	19'380.70	19'507.25	126.55	0.7
Aufwand mobile Sachanlagen	17'585.41	8'328.35	9'257.06-	52.6-
6100 URE Maschinen und Geräte	748.00	0.00	748.00-	100.0-
6130 URE Büromöbiliar und EDV-Anlagen	16'837.41	8'328.35	8'509.06-	50.5-
Aufwand Fahrzeuge	0.00	10'202.70	10'202.70	0.0
6200 URE Fahrzeuge	0.00	8'502.70	8'502.70	0.0
6270 Miete Fahrzeuge	0.00	1'700.00	1'700.00	0.0
Verwaltungsaufwand	25'539.80	27'385.00	1'845.20	7.2
6500 Büromat., Drucksachen, Porti	7'588.05	7'260.20	327.85-	4.3-
6510 Telefon, Internet	3'252.10	3'073.95	178.15-	5.5-
6530 Betriebshaftpl., Rechtsschutz	1'413.30	1'620.05	206.75	14.6
6540 Buchführung und Beratung	13'286.35	15'430.80	2'144.45	16.1
Finanzerfolg	497.79	2'290.51	1'792.72	360.1
6840 Bank- und Postkonto-Spesen	85.40	357.15	271.75	318.2
6842 FW-Kursgewinne	412.39-	1'933.36-	1'520.97-	368.8
Betriebsergebnis Schweiz	273'682.90	53'631.97	220'050.93-	80.4-

Erfolgsrechnung

Reg. Naturpark Schaffhausen
8217 Wilchingen

Periode 01.01.2021 - 31.12.2021 - CHF

Seite 4

	2020	2021	+/- absolut	+/- %
Projekte Deutschland	517.77	3'739.19-	4'256.96-	822.2-
Ertrag Projekte Deutschland	6'188.81	1'120.14	5'068.67-	81.9-
7005 Projekte 2019	6'188.81	0.00	6'188.81-	100.0-
7006 Projekte 2020	0.00	1'120.14	1'120.14	0.0
Aufwand Projekte Deutschland	5'671.04	4'859.33	811.71-	14.3-
7505 Projekte 2019	24'708.40	0.00	24'708.40-	100.0-
7506 Projekte 2020	0.00	2'910.60	2'910.60	0.0
7507 Projekte 2021	0.00	1'948.73	1'948.73	0.0
7598 Zuweisung Projektreserven (DE)	19'037.36-	0.00	19'037.36	100.0
Betriebsergebnis Deutschland	517.77	3'739.19-	4'256.96-	822.2-
	2020	2021	Differenz	+/-%
Gewinn	274'200.67	49'892.78	224'307.89-	81.8-

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

des Vereins Regionaler Naturpark Schaffhausen

Als Geschäftsprüfungskommission (GPK) haben wir im Sinne von Art. 23 der Statuten die Geschäfts- und Buchführung sowie die Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr 2021 geprüft.

Die Geschäftsprüfung erfolgte anhand von Unterlagen und persönlichen Befragungen. Eine vertiefte Prüfung des Labelwesens ergab, dass Vergabe und Controlling in jeder Hinsicht den Vorgaben entsprechen.

Buchprüfung und Beurteilung der Jahresrechnung erfolgten nach den üblichen Grundsätzen, so dass wesentliche Fehlaussagen mit angemessener Sicherheit erkannt werden können. Angaben der Jahresrechnung wurden stichprobenweise überprüft und mit den zugrundeliegenden Geschäftsdokumenten verglichen.

Bei unserer Prüfung sind keine Sachverhalte zum Vorschein gekommen, aus denen wir schliessen müssen, dass Geschäftsführung und Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen. Es besteht kein Anlass, an der Vollständigkeit und Korrektheit der Rechnungs- und Buchführung zu zweifeln. Die Nachvollziehbarkeit ist in allen geprüften Punkten gewährleistet. Geschäftsstelle und Vorstand haben stets proaktiv über wichtige Geschäfte informiert. Alle Fragen wurden zu unserer vollsten Zufriedenheit beantwortet, wir erhielten vor Ort und auf elektronischem Weg Einsicht in alle gewünschten Unterlagen.

Die GPK stellt daher folgenden Antrag an die Mitgliederversammlung:

Die vorliegende Jahresrechnung 2021 ist zu genehmigen und den verantwortlichen Organen ist für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

Schaffhausen / Jestetten / Zürich, 7. März 2022

Die Geschäftsprüfungskommission

Linda Breiter

Andreas Merk

Philippe Schultheiss



Regionaler Naturpark Schaffhausen

Hauptstrasse 50

CH-8217 Wilchingen

+41 52 533 27 07

www.naturpark-schaffhausen.ch

info@naturpark-schaffhausen.ch